



Gemeinde Knutwil

Broggeschlag

Informationen aus Knutwil und St. Erhard

knutwil.ch



Knutwil und St. Erhard
ländlich stadtnah



August 2024

Gemeinde: Verabschiedung Priska Galliker

Dorfgugger: Füreobebier

Frauenverein: Weihnachtsmarkt 2024

Seite 10

Seite 30

Seite 41

Inhalt

Seiten 03	Editorial
Seiten 04-14	Gemeinderat und Verwaltung
Seiten 15-16	Interview
Seiten 17-22	Kommissionen
Seiten 23-25	Bildung
Seiten 26	Parteien
Seiten 27-29	Allgemeine Informationen
Seiten 30-41	Vereine
Seiten 42-43	Termine
Seiten 43	Gewerbe

Inseratenbestellung

¼ Seite / Format 174 x 63 mm / Fr. 90.-
½ Seite / Format 174 x 131 mm / Fr. 120.-
1 Seite / Format 174 x 267 mm / Fr. 210.-
Rückseite Umschlag / Format 184 x 271 mm / Fr. 250.-

Öffnungszeiten Verwaltung

Schalter

Montag bis Freitag 08.30 bis 11.45 Uhr geöffnet /
Nachmittag geschlossen

Telefon

Montag bis Donnerstag 08.30 bis 11.45 Uhr /
14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag 08.30 bis 11.45 Uhr / Nachmittag geschlossen

Gerne sind wir nach telefonischer Vereinbarung auch
ausserhalb der Öffnungszeiten für Sie da.



Gemeinde Knutwil

www.knutwil.ch

Sprechstunde mit dem Gemeindepräsidenten

Haben Sie ein Anliegen, eine Kritik oder eine
besondere Idee?
Gemeindepräsident Thomas Felder steht Ihnen
für ein persönliches Gespräch gerne zur Verfü-
gung.

**Die nächste Sprechstunde findet am
Donnerstag, 19. September, Vormittags im
Gemeindehaus statt.**

Zur Koordination der Termine ist eine Anmeldung
für die Sprechstunde unter 041 925 82 82 oder
gemeindeverwaltung@knutwil.ch notwendig.

Impressum

Herausgeber

Einwohnergemeinde Knutwil
Büelstrasse 3, 6213 Knutwil

Redaktion / Layout / Druck

Ahornprint, Martina Kaufmann
Seehäusernstrasse 23, 6208 Oberkirch
broggeschlag@knutwil.ch / Telefon 041 921 14 36

Redaktionsschluss Ausgabe Oktober 2024

10. Oktober 2024

Erscheinung

Ende Februar/April/Juni/August/Oktober/Dezember

Auflage

1200

Haftung

Für die Inhalte und Bilder der Beiträge im Brogges-
schlag wird keine Haftung übernommen. Für die
Einhaltung der Urheberrechte sind die jeweiligen
Inserenten/Verfasser verantwortlich.

Beiträge Broggeslag

Um einen einwandfreien Ablauf der Datenübernah-
men Ihrer Artikel zu gewährleisten, bitten wir Sie,
folgendes zu beachten:

- Texte als Worddatei
- Ihre Texte werden ohne redaktionelle Korrekturen
übernommen
- Bilder **immer** separat mitsenden (Originaldatei)
- Bitte beachten Sie den Einsendeschluss. Zu spät
eingereichte Beiträge können **nicht** berücksich-
tigt werden

Bestellung Broggeslag

Gemeindeverwaltung Knutwil, Büelstrasse 3,
6213 Knutwil, 041 925 82 82,
gemeindeverwaltung@knutwil.ch

Adressänderungen bitte melden.

Editorial

Priska Galliker - Gemeindepräsidentin

... und dies zum Schluss!

11 Jahre und 8 Monate durfte ich als Gemeindepräsidentin die Geschicke unseres Dorfes mitleiten, Ideen einbringen und auch das Eine oder Andere davon umsetzen. DANKE FÜR IHR VERTRAUEN!

Verwaltungs- und Gemeindearbeit war für mich an diesem 1. Januar 2013 etwas ganz Neues. Dank der Unterstützung des damaligen Gemeindegeschreibers Urs Kaufmann und meiner Ratskolleginnen und -kollegen, machte ich mich schnell mit den Abläufen vertraut. Schon im Frühjahr 2013 wurde das erste elektronische Geschäftsführungsprogramm eingeführt. So konnten wir alle einen grossen Teil der Arbeit von zuhause aus erledigen. Unterdessen ist das Thema Digitalisierung auf einer Verwaltung nicht mehr wegzudenken.

Nach dem Wechsel vom operativen zum strategischen Gemeinderatsmodell wurde die Arbeit nicht weniger, sondern in einigen Bereichen um vieles intensiver. Strategiepapiere, Leistungsaufträge, Finanzpläne, Reglement usw. Neue gesetzliche Vorgaben verlangen immer detailliertere Arbeitspapiere, welche mit sehr viel Aufwand, sowohl vom Rat als auch von der Geschäftsleitung erarbeitet werden müssen.

Die Reaktionszeit der politischen Wege sind langsam. Spontan auf Veränderungen zu reagieren ist oft unmöglich. So gehe ich nun mit einer grossen Pro-Kopf-Verschuldung. Dies nicht zuletzt, da BürgerInnen die Gemeindestrategie mit Einsprachen blockieren und somit das Bevölkerungswachstum nicht ganz so schnell eingetreten ist wie geplant. Aber es kommt, dieses Wachstum und somit sind dann die Infrastrukturen schon gebaut und die mit dem Wachstum zu erwartenden Steuereinnahmen werden den Finanzen unserer Gemeinde guttun!

Die Steuergesetzrevision, über welche wir am 22. September 2024 abstimmen, wirkt sich auf unsere Gemeinde sehr negativ aus. Ohne diese Gesetzesänderung hätten wir die neuen Infrastrukturen wie geplant finanzieren können. In diesem Zusammenhang zeigt sich einmal mehr die Abhängigkeit der Gemeinden von Regierungs- und Kantonsratsentscheiden. Es wird Gemeinden geben, die gewinnen - wir leider nicht! Die geplante Gegenfinanzierung seitens des Kantons ist erst auf das Jahr 2026 wirklich ausgleichend. Die Mehreinnahmen, welche die Anhebung der Unternehmenssteuern versprechen, haben in Knutwil kaum Einfluss, da wir keine Industrieunternehmen haben, welche ab dem Jahr 2025 mehr Steuern zahlen müssen. Hingegen wirken sich die angekündigten Steuerentlastungen für Familien bei uns überproportional aus. Die drohenden Steuerausfälle müssen wir vorerst durch Priorisierung der anstehenden Projekte

und mit Sparmassnahmen in den uns möglichen Bereichen aufzufangen zu versuchen. Gutes verheisst es jedoch nicht - zuerst kommt es zu Sparmassnahmen über alle Bereiche, Investitionen werden verschoben, Vereinen wird die Unterstützung gekürzt, die Vorgaben für Betreuungsgutscheine werden erhöht und die Schülerzahlen pro Klasse werden überdenkt. Die Kosten der Sonderschulung explodieren seit Jahren und eine Lohnerhöhung beim Staatspersonal trifft auch uns anteilmässig. All dies bringt das Fass zum Überlaufen. Eine Steuererhöhung ist unausweichlich. Aus den vorgenannten Gründen lehne ich die Steuergesetzrevision 2025 ab.

Sichtweisen sind unterschiedlich, so auch die Sichtweise des Rates und die einiger eifriger Bürger, welche ihre Meinung leider nicht dem Rat oder an der Gemeindeversammlung kundtun, sondern am Stammtisch. Es ist zu bedenken, dass auch Gemeinderäte Entscheidungen nicht einfach nach Lust und Laune treffen. Viele Stunden Aktenstudium, Erklärungen von Fachleuten, Diskussionen im Rat sind die Grundlage für die Entscheidungen des Rates. Begleitgruppen und Kommissionen haben uns in den letzten Jahren unterstützt und viel Zeit für die Allgemeinheit eingesetzt. DANKE!

Mit Freude denke ich an die Eröffnung des Schulhauses Libelle in St. Erhard zurück. Trotz kritischer Voten ist uns mit diesem Holzbau ohne Unterkellerung ein günstiger, aber trotzdem sehr praktischer Schulbau gelungen. Damals, bei der Einweihung spielte vor dem neuen Gebäude ein ganzes Orchester von Knutwiler und Tereter MusikschülerInnen. Das Knutwil ein musikalisches Dorf ist freut mich sehr und der Anschluss an die regionale Musikschule Sursee vor ein paar Jahren zeigt sich ebenfalls als Erfolgsmodell.

Ein weiteres Highlight meiner Präsidialzeit war der erste Anlass in der neuen Chrüzacher-Halle mit Mike Müller in seinem Ein-Mann-Theaterstück «Gemeindeversammlung». Die Freude war auch beim Publikum gross, da dies der erste grosse Anlass nach der Corona-Pandemie war.

Ganz besondere Freude machten mir die vielen, vielen Grussworte, die ich namens des Gemeinderates überbringen durfte. So war ich an Festen und Feiern und bei vielen Geburtstagen in unserem Dorf unterwegs. Ganz besonders Eindruck machte mir die Feier zum 100. Geburtstag von Emma Marti, welcher doch prompt mitten in der Coronazeit fiel. Die Nachbarn haben Blumen im Abstand von einem Meter auf die Strasse vor ihrem Haus gemalt und haben somit nicht nur die Richtlinien des Bundes eingehalten, sondern auch eine kunterbunte Quartierstrasse gestaltet. Jetzt ist es Zeit, mich zurückzuziehen und die Geschicke unserer Gemeinde dem neuen Rat zu übergeben. Dazu wünsche ich ihnen ein gutes Händchen bei den vielen anstehenden Entscheiden und dann und wann einen erfolgreichen Blick in die Glaskugel ZUKUNFT.

Priska Galliker,
Gemeindepräsidentin bis am 31. August 2024

Gemeinderat und Verwaltung

Behandlung aufsichtsrechtliche Anzeige im Bauwesen

Von privater Seite wurde gegen die Gemeinde Knutwil eine aufsichtsrechtliche Anzeige beim Kanton eingereicht. Gerügt wurde dabei, dass in verschiedenen Fällen Bauvorhaben und/oder Nutzungsänderungen auf Grundstücken in Knutwil und St. Erhard nicht bewilligt wurden bzw. gar nie ein Baugesuch eingereicht wurde. Der Kanton hat die Gemeinde Knutwil aufgefordert, dieser Anzeige und den aufgelisteten Fällen nachzugehen und nachträglich eine Bewilligungspflicht zu klären.

Soweit es der Gemeinde anhand interner Unterlagen möglich war, konnten einzelne Fälle bereits geklärt bzw. abgeschlossen werden. In den anderen Fällen wurden der beteiligten Grundeigentümer bzw. Nutzer schriftlich auf die Anzeige aufmerksam gemacht und entsprechende Unterlagen bzw. Informationen einverlangt. Aufgrund der eingereichten Daten wird dann geprüft, ob ein entsprechendes nachträgliches Baubewilligungsverfahren einzuleiten ist oder nicht.

Die Gemeinde Knutwil hat für technische Unterstützung bei der Erledigung dieser Fälle das Ingenieurbüro Bucher + Partner AG, Sursee, engagiert. Das regionale Bauamt RBS, Geuensee, ist in diese Fälle bewusst nicht involviert worden, um den ordentlichen Geschäftsbetrieb nicht zu behindern.

An dieser Stelle machen wir Sie auf die im Kanton Luzern geltenden Rechtsnormen für Bauvorhaben bzw. Nutzungsänderungen hin. In § 184 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes wird festgehalten, dass wer eine Baute oder Anlage erstellen, baulich oder in ihrer Nutzung ändern will, dafür eine Baubewilligung einzuholen habe. In § 53 der kantonalen Planungs- und Bauverordnung zählt der Gesetzgeber namentlich die baubewilligungspflichtigen Bauten und Anlagen auf. Baubewilligungsfreie Bauvorhaben sind unter § 54 aufgeführt.

Wir empfehlen Ihnen daher, bei einem Bauvorhaben, auch bei Reparatur- und Unterhaltsarbeiten, die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften vorab zu prüfen und sich im Zweifelsfall beim regionalen Bauamt RBS über eine Melde- bzw. Baubewilligungspflicht zu erkundigen.

Fahrverbot Hostrisstrasse, weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat hat den Antrag der Unterhaltsgenossenschaft Knutwil-St. Erhard als Eigentümerin der Hostrisstrasse auf Erlass eines amtlichen Fahrverbotes auf einem Teilbereich (nach Abzweigung Stockacher/Heidenacher bis Beginn Sonnhaldenstrasse, Quartier Sonnfeld) gutgeheissen. Vom Verbot ausgenommen sind land- und forstwirtschaftliche Fahrten, Busse im öffentlichen Linienverkehr und Zubringerdienste zur Liegenschaft Sonnehof im Fahrverbotsbereich. Es wurde festgestellt, dass die Hostrisstrasse weiterhin als Güterstrasse und für den Langsamverkehr in die Naherholungsgebiete genutzt werden soll. Der Siedlungsverkehr ist wie geplant und im kommunalen Erschliessungsplan ausgewiesen über die Sonnhaldenstrasse bzw. die Kantonsstrasse zu lenken. Der Gemeinderat wird nun eine entsprechende Verkehrsanordnung mit Rechtsmittelbelehrung erlassen, welche im Luzerner Kantonsblatt voraussichtlich am 7. September 2024 publiziert wird. Nach Rechtskraft der Verfügung werden die entsprechenden Signale vor Ort gesetzt. Aufgrund der aktuellen Bautätigkeit an der Sonnhaldenstrasse (Einbau Regenabwasserleitung) erfolgt die Signalsetzung erst nach Abschluss dieser Arbeiten.

Abstimmungen

Am Sonntag, 22. September 2024 wird über folgende Vorlagen abgestimmt:

Eidgenössische Vorlagen:

- Volksinitiative «Für die Zukunft unserer Natur und Landschaft (Biodiversitätsinitiative)»
- Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG, Reform der beruflichen Vorsorge)

Kantonale Vorlagen:

- Steuergesetzrevision 2025

Die Stimmabgabe kann brieflich oder persönlich an der Urne erfolgen. Das Urnenbüro im Gemeindehaus Knutwil ist am Abstimmungssonntag von 10.00-10.30 Uhr geöffnet. Die briefliche Stimmabgabe ist am Abstimmungssonntag bis 10.30 Uhr beim Briefkasten der Gemeindeverwaltung möglich. Die Abstimmungsunterlagen werden frühzeitig an die Stimmberechtigten zugestellt.

Personelles

Jasmin Scherrer hat ihre Anstellung als Abteilungsleiterin Bildung und Gemeindeschreiber-Substitutin per Mitte November 2024 gekündigt, da sie eine berufliche Veränderung ausserhalb der öffentlichen Verwaltung vornimmt. Dieser Weggang wird sehr bedauert, leistete sie doch seit fast sieben Jahren einen enormen Einsatz sowohl in ihren Fachgebieten wie auch in der Geschäftsleitung. Dennoch können wir ihre Beweggründe nach einer beruflichen Veränderung nachvollziehen. An dieser Stelle gebührt ihr ein herzlicher Dank für ihren unermüdlchen Einsatz im Dienste der Gemeinde Knutwil, verbunden bereits jetzt mit den besten Wünschen für Ihre neue Tätigkeit.

Aufgrund dieser Vakanz hat die Geschäftsleitung beschlossen, eine interne Reorganisation in den Bereichen Zentrale Dienste und Bildung vorzunehmen. Diese beiden Bereiche werden in einem Bereich vereint und durch Gemeindeschreiberin Christina Knupp als Abteilungsleiterin geführt. Die nun zur Neubesetzung ausgeschriebene Stelle als Fachbereichsleitung Zentrale Dienste und Bildung umfasst weiterhin die Stellvertretung der Gemeindeschreiberin sowie die direkte Führung der entsprechenden Mitarbeitenden.

Anfangs August 2024 hat Fabio Gattuso, wohnhaft in Buchs, seine dreijährige kaufmännische Lehre bei der Gemeindeverwaltung Knutwil angefangen. Wir wünschen ihm für seinen Start ins Berufsleben alles Gute und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm.

Regionales Bauamt

Mit Datum vom 28. Oktober 2015 haben die Gemeinden Büron, Geuensee und Knutwil einen Gemeindevertrag über die Bildung und den Betrieb eines Regionalen Bauamtes RBS mit Sitz in der Trägergemeinde Geuensee abgeschlossen. Anlässlich der Evaluation im Jahr 2023 wurde seitens der BDO AG festgestellt, dass die Vorgaben und Ziele des Gemeindevertrages nur teilweise umgesetzt bzw. gelebt wurden und sich daher eine Änderung des Gemeindevertrages aufdrängt. Es wurde aber auch aufgezeigt, dass die Struktur des RBS Potential aufweist. Die Empfehlungen der BDO AG für diesen Bereich wurden bisher jedoch nicht angegangen. Der Gemeinderat Knutwil ist klar der Auffassung, dass die von der BDO AG aufgenommenen Schwächen des aktuellen Konstruktes zeitnah und zielgerichtet angegangen werden müssen. Zwar hat sich der operative Betrieb durch entsprechende Anstellungen wieder stabilisiert, die Probleme im strategischen Bereich sind nach Ansicht des Gemeinderates Knutwil jedoch nach wie vor nicht gelöst. Eine Anpassung des Gemeindevertrages kann im Sinne eines Neuanfanges betrachtet werden und man sieht auch eine Chance für die zukünftige Zusammenarbeit. Für die Gemeinde Knutwil ist jedoch eine weitere Zusammenarbeit nur als Neuanfang eine Option. Die Gemeinde Knutwil muss bei Uneinigkeit der beteiligten Gemeinden weitere Möglichkeiten prüfen und alternative Optionen abwägen. Aus diesem Grund wurde der aktuelle Gemeindevertrag per 30. Juni 2026 (nächster ordentlicher Kündigungstermin) vorsorglich gekündigt. Der operative Betrieb des regionalen Bauamtes RBS ist für die Gemeinde Knutwil als Vertragsgemeinde unverändert gewährleistet.

Erweiterung Nutzungsangebot Jugendraum

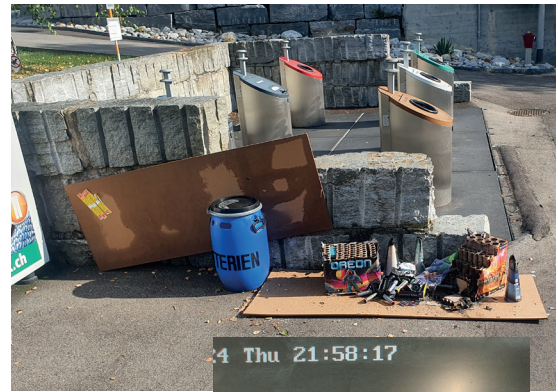
Der Jugendraum Knutwil steht für Jugendliche ab der 4. Klasse aus Knutwil und St. Erhard zu den regulären Öffnungszeiten als Begegnungsort zur Verfügung. Ab sofort kann der Jugendraum auch durch Einheimische für Kindergeburtstage (bis 12 Jahren) gemietet werden. Die Nutzung des Jugendraums ist ausserhalb der regulären Öffnungszeiten von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr möglich. Die Miete pro Anlass beläuft sich auf Fr. 100.00.

Möchten Sie den Geburtstag Ihres Kindes im Jugendraum Knutwil feiern, so dürfen Sie gerne Ihre Reservationsanfrage per E-Mail an gemeindeverwaltung@knutwil.ch zustellen. Bei Fragen melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung Knutwil, 041 925 82 82.

Unschöne Spuren des Bundesfeiertages

Man soll den Geburtstag unseres schönen Heimatlandes auch gebührend feiern, bei geselligem Beisammensein mit oder ohne Feuerwerk. Wenn mit Feuerwerk, dann bitte auch bedenken, dass es mit den tollen Bildern am Himmel nicht vorbei ist, sondern dass das ordentliche Entsorgen der abgebrannten Feuerwerkskörper auch dazu gehört. Bitte nicht einfach in der Nachbarschaft liegen lassen oder bei einem öffentlichen Abfalleimer oder Sammelstelle hinstellen, unter dem Motto, der Werkdienst räumt dann schon auf. Unverantwortlich ist das unbeaufsichtigte Hinstellen von noch brennenden Feuerwerksbatterien. Zudem wurde der Deckbelag der neu sanierten Geuenseestrasse durch die grosse Hitzeentwicklung beim Abbrennen von Feuerwerksbatterien beschädigt.

Die geschilderten Missstände trifft man leider jedes Jahr nach Silvester oder 1. August an. Die Gemeinde behält sich hier vor, in Zukunft Sanktionen oder andere Massnahmen zu ergreifen. Besten Dank für das Verständnis.



Zugänglichkeit von Hydranten der Wasserversorgung Knutwil

Die Wasserversorgung Knutwil und das Feuerwehrkommando der Feuerwehr Knutwil - Mauensee bittet die Liegenschaftsbesitzer die Zugänglichkeit zu den Hydranten jederzeit ohne Probleme durch Pflanzen oder andere Hindernisse zu gewährleisten (Wasserversorgungsreglement der Gemeinde Knutwil, Art. 18 Abs. 5). Dadurch gehen wichtige, manchmal entscheidende Minuten bei Ernsteinsätzen der Feuerwehr nicht grundlos verloren. Besten Dank für das Freihalten der Hydranten.

Vandalismus bei der Grillstelle Stockacher

In der Nacht vom Freitag, 9. August auf Samstag 10. August wurde durch die Zentrale der Luzerner Polizei eine Gruppe der Feuerwehr Knutwil - Mauensee aufgebeten, da Jugendliche auf der Grillstelle der Gemeinde im Stockacher einen Tisch in Brand setzten. Der Glimmbrand konnte gelöscht werden, es entstand dabei aber einiger Sachschaden. Die Gemeinde verurteilt solchen Vandalismus aufs Schärfste und bittet um sachdienliche Hinweise zu den Übeltätern.

Hinweise nimmt die Gemeindeverwaltung telefonisch (041 925 82 82) oder per Mail (gemeindeverwaltung@knutwil.ch) entgegen.



Handänderungen

In der Zeit vom 11. Februar 2024 bis 10. August 2024 wurden folgende Handänderungen getätigt:

- Grst. 8284 und 8285, GB Knutwil von Isenaj Naim und Ecle, Obergösgen an Vukelic Miljana, Dalibor und Davor, Knutwil
- Grst. 328, 525, 530, GB Knutwil von Staffelbach Anton, Knutwil an Staffelbach Josef und Elisabeth, Knutwil
- Grst. 317, 1165, 1166, GB Knutwil von Staffelbach Anton, Knutwil an Staffelbach Reto, Knutwil
- Grst. 8454, 8476, 8477, GB Knutwil von KaRö Generalunternehmung und Immobilien AG, Dagmersellen an Fischer Daniel und Laura, Knutwil
- Grst. 8448, 8461, 8523, GB Knutwil von KaRö Generalunternehmung und Immobilien AG, Dagmersellen an Elmiger Anton, Luzern
- Grst. 8161 und 8165, GB Knutwil von Gut Léonie, St. Erhard an Schellenrainpark AG, Sursee
- Grst. 129, GB Knutwil von Andjelkovic Milan und Zorica, St. Erhard an Ricchiusa Immobilien GmbH, St. Erhard
- Grst. 1091, GB Knutwil von Bucher Kurt, Ullrich-Bucher Klaus und Gabriela, Arlati-Bucher Maria, an Dahei Immo AG, Sursee
- Grst. 120, 410, 596, 597 GB Knutwil von Boog Peter, St. Erhard an Boog Silvan, St. Erhard
- ME 2/3 an Grst. 442, GB Knutwil von Brunner Josef Hermann, bzw. Brunner Rosa Erben, St. Erhard an Brunner Rita, St. Erhard
- Grst. 8465, GB Knutwil von KaRö Generalunternehmung und Immobilien AG, Dagmersellen an Güdel Michael und Rita, Knutwil
- Grst. 20, GB Knutwil von Hängärtner-Kaufmann Verena und Paula, Knutwil an Oner Gökhan und Patricia, Willisau
- Grst. 634, GB Knutwil, von Erbengemeinschaft Scherrer Robert an Moser Marlon und Moser Roger, Sursee

Baubewilligungen

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- BIRRER Bauunternehmung AG für Zeltbaute (unbeheizt) bei Sportplatz auf Grst. 69, Seebli 1
- Schnyder Cyriak für Ersatzneubau Wohnhaus mit PV-Anlage auf bestehenden Grundmauern auf Grst. 433, Hitzligen 5
- Hodel Xaver und Petra für Einbau Coiffeuratelier im Erdgeschoss auf Grst. 48, 35, Chelematt 3
- Frischkopf Bruno für Neuerstellung Klimagerät auf Grst. 890, Mauenseestrasse 6
- Bühlmann Walter für Anbau Pergola mit Lamellendach auf Grst. 752, Buholzweg 9
- Alicioglu-Can Fatma und Cemaleddin für Planänderung Einbau Cheminée und Garagentor auf Grst. 1193, 1194, 1195, Heidenacherstrasse 6a und 6b
- Schnyder Cyriak für Planänderung Ersatz Eternitfassade durch Holz auf Grst. 433, Hitzligen 5

Tagesfamilien-Vermittlung Verein Kinderbetreuung Sursee

Suchen Sie für Ihr Kind eine Betreuung? Möchten Sie Tagesmutter werden?

Auskunft: Christina Streit, 041 921 64 48, 078 404 63 92, c.streit@kinderbetreuung-sursee.ch
www.kinderbetreuung-sursee.ch

Gemeinde Knutwil und Biodiversität

Biodiversität - Definition:

Biodiversität umfasst die verschiedenen Lebensformen (Arten von Tieren, Pflanzen, Pilzen, Bakterien), die unterschiedlichen Lebensräume, in denen Arten leben (Ökosysteme wie der Wald oder Gewässer), sowie die genetische Vielfalt innerhalb der Arten (z.B. Unterarten, Sorten und Rassen).

Biodiversität ist in aller Munde, nicht nur infolge der bevorstehenden Volksabstimmung. Die Bedeutung und Wichtigkeit ist allgemein anerkannt und die Sicherstellung ist ein grosses und berechtigtes Anliegen.

Das Schöne ist, dass Jedermann/Jedefrau auch selber etwas dazu beitragen kann, und dies in vielfältigen Formen.

Die Gemeinde Knutwil setzt sich politisch und auch aktiv mit dem Werkdienst, Hausdienst und der Umwelt-, Verkehr- und Energiekommission (UVEK) seit Jahren dafür ein.

Dazu einige Beispiele:

- Die Pächter der landwirtschaftlichen, gemeindeeigenen Parzellen haben ökologische Auflagen, die über den üblichen Standard hinausgehen.
- In Baubewilligungen wird das Pflanzen von einheimischen Gewächsen gefordert, die Pflanzung von Neophyten oder Wirtspflanzen des Feuerbrandes oder des Birnengitterrostes verboten.
- Im neuen, sowie schon im vorherigen Bau- und Zonenreglement werden die wertvollen Naturobjekte aufgeführt, auch ist der Schutz dieser darin verankert.
- Die Gemeinde ist Mitglied und vertreten in der Projektsteuerung der Vernetzungsprojekte Oberes Surental, Santenberg und Netz Wauwilerebene.
- Im Wolermoos wurde auf Veranlassung der Gemeinde auf rund 4ha Wald ein Sonderwaldreservat ausgeschieden. Hier wird speziell auf die Erhaltung der Waldlandschaft, den Biotopschutz und dem Artenschutz Rechnung getragen. Es wurden kleine Waldtümpel und eine Feuchtmulde auf dem Landwirtschaftsland angelegt.





- Der Verein Pro Wolermoos setzt sich mit grossem Engagement für den Erhalt der Wolermoos-Tümpel und der Umgebung ein. Die Gemeinde unterstützt diesen Verein u.a. mit dem Einsatz des Zivilschutzes für die Umgebungspflege.
- Auf den Waldparzellen der Gemeinde wurden zwei Waldtümpel angelegt.
- Im Seebli wurden zwei Mulden mit extensiver Bewirtschaftung geschaffen und die grosse Retention wurde bewusst mit geeigneten einheimischen Sträuchern bepflanzt.
- Bei der Schulanlage St. Erhard sind zwei Biotope angelegt, und die von der Albert Koechlin Stiftung finanzierte Klima-Oase mit einer einheimischen Winterlinde.
- In der Umgebung der Heizzentrale wurden durch den Werkdienst Blumen gepflanzt, auch werden verschiedene Flächen um die Schulanlage extensiv genutzt und so in natürliche Blumenwiesen überführt.
- Die UVEK setzt sich aktiv für die Biodiversität ein, sei es mit Ausreissaktionen von Neophyten oder dem Verkauf von einheimischen Sträuchern und Heckenpflanzen und vielen anderen Aktionen.
- Grosser Aufwand betreibt der Werkdienst der Gemeinde mit der Bekämpfung von Neophyten auf öffentlichen Flächen, aber auch entlang von SBB- und Autobahnböschungen, welche sonst leider nicht gepflegt werden.
- Der Werkdienst pflegt diverse gemeindeeigene Hecken und ergänzt diese mit wertvollen Pflanzen.
- Für saubere Lebensräume entlang der Strassen werden die 16 Abfalleimer und 26 Hundekot-sammelbehälter regelmässig durch den Werkdienst geleert.

Diese Aufzählung ist nicht abschliessend, ermöglicht jedoch einen Überblick zur Biodiversität in der Gemeinde. Allerdings sind auch Faktoren wie Verkehrssicherheit, Arbeitsabläufe und Ansprüche Dritter zu beachten, was sich leider nicht immer mit Biodiversität vereinbaren lässt.

Biodiversität beschränkt sich nicht nur auf den öffentlichen Raum, nebst der Landwirtschaft, welche dazu angehalten wird, sind die Möglichkeiten im Siedlungsgebiet grenzenlos, tragen auch Sie einen Teil dazu bei.

Liebe Priska...

12 Jahre Gemeinderat in denen du viele Spuren hinterlassen hast - danke für jeden Schritt!



Am 31. August 2024 geht eine Ära zu Ende. Priska Galliker wird ihr Amt als Gemeindepräsidentin niederlegen und ihrem Nachfolger, Thomas Felder, übergeben.

Auf den 1. Januar 2013 wurde Priska Galliker als Gemeindepräsidentin in den Gemeinderat Knutwil gewählt. Das Amt als Gemeindepräsidentin hat sich über die Jahre gewandelt und fokussierte sich insbesondere durch die Einführung des Geschäftsführermodells immer mehr auf die strategische Planung und Entwicklung der Gemeinde Knutwil. Priska hatte nebst vielen repräsentativen Aufgaben auch Einsitz in diversen Verbänden und Kommissionen. Ebenfalls war sie sehr aktiv in verschiedenen Arbeits- und Projektgruppen, war das Sprachrohr gegenüber Medien und Bevölkerung und war gleichzeitig die Anlaufstelle für Anliegen aus der Bevölkerung. Priska Galliker hat sich also in verschiedensten Aufgaben, Projekten und Organisationen mit grossem Engagement für die Bevölkerung und die positive Entwicklung der Gemeinde eingesetzt. Sie hat Meilensteine mit verschiedenen Generationenprojekten erreicht, viele Entscheidungen mitgetragen und somit die Entwicklung der Gemeinde geprägt. Dabei musste

Priska aber auch immer auf einer Gratwanderung zwischen Wünschbarem und Machbarem abwägen, auch wenn ihr Herz immer für die Gemeinde schlägt.

Jede Gemeinderatssitzung hat Priska mit einem passenden Spruch oder Gedanken eröffnet. Das kurze Innehalten war jeweils ein guter und inspirierender Start für die Sitzung. Auch dies zeigte, wie Priska im Amt als Gemeindepräsidentin stets versucht hat, in jeder Situation das Positive zu sehen.

Priska, an dieser Stelle nochmals ein herzliches DANKESCHÖN für dein grosses Engagement in den vielen Jahren deines Wirkens. Wir wünschen dir von Herzen alles Gute.

Deine Gemeinderats- und GeschäftsleitungskollegInnen mit allen Mitarbeitenden...

«Widme dich in deinem neuen «Un-Ruhestand» deinen vielfältigen kulturellen und gesellschaftlichen Interessen und erfülle deine Reiselust in fernen Ländern.»

«Für alle :-)) hattest du ein offenes Ohr.»

«Priska war ähnlich wie Ruth Dreyfuss (ist zwar nicht ganz die gleiche Partei), aber man nannte diese die Mutter der Nation; Priska setzte sich ebenfalls unermüdlich für das Wohl von Knutwil ein.»

«Jetzt kannst du nur noch in Gelassenheit leben, du hast es dir verdient! »

«Das Geheimnis des Jungbleibens ist, niemals ernst zu werden!»

«Nutze deine Erfahrungen und Weisheit, um neue Herausforderungen anzunehmen und neue Träume zu verwirklichen.»

«Auch private Diskussionen sind dank deinem grossen Allgemeinwissen sehr spannend.»

«Priska, du hast dich mit viel Herzblut für das Wohl der Gemeinde eingesetzt.»

«Durch deine Volksnähe gelang es dir immer wieder, die Bevölkerung für Anliegen abzuholen und zu überzeugen.»

«Liebe Priska, erkunde mit deiner aufgestellten, aufgeschlossenen und fröhlichen Art auf deinen Reisen weiterhin die Vielfalt dieser Welt»

«Du hast so viel geleistet und nun ist es Zeit, das Leben in vollen Zügen zu geniessen.»

«Wir waren ein tolles Team! Du wirst fehlen! (Alles Gute und liebe für dich!).»

«Du hast so viel geleistet und nun ist es Zeit, das Leben in vollen Zügen zu geniessen.»

«Im Ruhestand ist jeden Tag Happy Hour!»

Zivilstandsnachrichten

Geburtstage

29. Juni 1932 (92)

Kuster Anton

Buholzstrasse 1, 6213 Knutwil

5. Juli 1944 (80)

Hartmann Franz

Sonnhalde 13, 6212 St. Erhard

7. Juli 1944 (80)

Bucher Edith

Bahnhöfli 1, 6212 St. Erhard

16. Juli 1944 (80)

Lindegger Ruth

Boogmatt 3, 6212 St. Erhard

25. Juli 1944 (80)

Wipplinger Dolorès

Wibergstrasse 2, 6212 St. Erhard

21. August 1929 (95)

Kipfer Peter

Wiberghalde 9, 6212 St. Erhard

23. August 1944 (80)

Steiger Alice

Posthof, 6213 Knutwil

Wir gratulieren Ihnen herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen Gesundheit und Wohlergehen.

Geburten

10. Mai 2024

Yuna Heyke

Tochter von Miwako und Arne Heyke
Birkenweg 6, 6212 St. Erhard

4. Juni 2024

Luisa Bucher

Tochter von Lucia und Marcel Bucher
Bäsler 2, 6213 Knutwil

5. Juli 2024

Mailo Birrer

Sohn von Lale und Philipp Birrer
Geuenseestrasse 16, 6212 St. Erhard

15. Juli 2024

Luca Kosterlitzky

Sohn von Melanie und Lars Kosterlitzky
Geuenseestrasse 12a, 6212 St. Erhard

15. Juli 2024

Louis Weber

Sohn von Jasmin Weber und Björn Juschka
Sonnfeld 2, 6212 St. Erhard

Wir gratulieren zur Geburt und heissen unsere neuen Mitbürgerinnen und unsere neuen Mitbürger herzlich willkommen.

Todesfälle

14. Juni 2024

Meyer Susanne sel.

wohnhaft gewesen in 6212 St. Erhard, Wibergstrasse 7

26. Juli 2024

Arnet Franz sel.

wohnhaft gewesen in 6213 Knutwil, mit Aufenthalt im Seeblick Haus für Pflege und Betreuung, Sursee

Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

Einbürgerungen

Marti Adriatik

Geuenseestrasse 20, 6212 St. Erhard

Mailler Bertrand

Schaubern 3, 6213 Knutwil

Wir heissen Sie als Schweizer Bürger herzlich willkommen.

Trauungen

1. Juni 2024

Dominika und Artur Matel

Dorfplatz 1, 6213 Knutwil

14. Juni 2024

Staschia und David Käser

Birkenweg 6, 6212 St. Erhard

10. Juli 2024

Désirée und Sven Hiller

Birkenweg 3, 6212 St. Erhard

17. Juli 2024

Christa Tischhauser und

Andreas Augsburg

Im Wiberg 2, 6212 St. Erhard

Wir wünschen Ihnen auf dem gemeinsamen Lebensweg alles Gute.

Erfolg

Wir gratulieren **Jasmin Tschopp** herzlich zur erfolgreich bestandenen Lehrabschlussprüfung mit Ehrenmeldung als Drogistin EFZ.
Wir wünschen dir viel Freude und Erfolg auf deinem weiteren Weg!

Bau und Infrastrukturen

Wegfall Fussgängerstreifen vor der Galerie Baselstrasse

Im Rahmen der Belagserneuerung auf der Baselstrasse wurde durch die Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif) eine Beurteilung des Fussgängerstreifens bei der Bushaltestelle Galerie vorgenommen. Diese Beurteilung erfolgte nach der Norm VSS 40 241, Querungen für den Fussgänger- und leichten Zweiradverkehr / Fussgängerstreifen und der „Empfehlung Verkehrstechnik“ der Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu. Es wurde festgestellt, dass die Sichtweiten und die Erkennungsdistanz (Erkennbarkeit der Bodenmarkierung oder des Signals) auf diesem Ausserortsbereichs mit der signalisierten Geschwindigkeit von 60km/h ungenügend sind und daher ein schwerwiegendes Sicherheitsdefizit ausweisen.

Aus diesem Grund wird auf Geheiss der Dienststelle vif der Fussgängerstreifen nach dem Belagseinbau nicht mehr markiert und die entsprechende Signalisation entfernt.

Bauarbeiten Sonnhaldenstrasse, Rankhof und Bodenverbesserung Seerächen

Der Auftrag für die Baumeisterarbeiten des Neubaus der Wasserleitung und der Umlegung der Regenwasserleitung in der Sonnhaldenstrasse ging an die Firma Sustra AG aus Sursee und für die Wasserleitung an die Firma H.P. Fellmann aus St. Erhard. Die Arbeiten werden im Verlauf des Septembers beginnen und ca. vier Monate dauern. Ein Übersichtsplan und die angedachte Verkehrsführung der fünf Etappen sind auf der Homepage der Gemeinde unter „Gemeindenachrichten“ ersichtlich.

Der Abbruch der Gebäude des Rankhofs ist in vollem Gange. Dabei wird der Rankweg aus Sicherheitsgründen gesperrt. Es ist vorgesehen, bei den Erschliessungs- und Tiefbauarbeiten der Überbauung Rankhof den Rankweg wieder zu öffnen.

Mit den Tiefbauarbeiten der Bodenverbesserung Seerächen wurde gestartet. Für die Transportfahrten auf der Sonnhaldenstrasse liegen Vorgaben der Transportzeiten und Sicherheitsvorgaben für die Schulwegsicherheit wie das Aufbieten von Lotsendienste vor.

Titel-Bilder gesucht

Liebe Fotografinnen und Fotografen

Wir suchen für die nächsten Ausgaben des Broggeschlags mögliche Titel-Bilder in allen Jahreszeiten. Die Bilder sollten einen Bezug zu Chnutu oder Teret haben und die Natur/Landschaft miteinbeziehen (es dürfen keine Personen abgebildet sein).

Haben Sie ein tolles Bild in höchster Auflösung, welches Sie gerne mit uns teilen möchten?
Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen.

Einreichen können Sie Ihre Bilder an broggeschlag@knutwil.ch.
Bitte vermerken Sie, wer das Foto aufgenommen hat und wo es entstanden ist.
Das Broggeschlag-Team wird sich jeweils für ein Bild pro Ausgabe entscheiden.

Interview mit Irene und Herbert Hummel

Irene (58) und Herbert (61) Hummel wohnen in Knutwil und führen einen Landwirtschaftsbetrieb. Weit über die Gemeinde hinaus, sind sie mit ihrem Anbau und Verkauf von Kürbissen bekannt.



Irene und Herbert, wie hat alles damit begonnen, dass ihr in der Zwischenzeit jedes Jahr so viele Kürbissorten zum Verkauf anbieten?

Als unser Sohn Patrick ungefähr 8 Jahre alt war, begann er Speise- und Zierkürbisse zu pflanzen. Danach verkaufte er diese in einem «Leiterwägeli» an der Strasse neben unserem Wohnhaus. Schon bald machte er ein Gestell und viele Jahre verkaufte er so seine Kürbisse.

Im Jahr 2010 stellte er an der Büronerstrasse (Hauptstrasse zwischen Knutwil - Büron) ein kleines Zelt und von diesem Zeitpunkt an sind wir an diesem Standort.

Nach einigen Jahren übergab er sein Hobby an uns und sagte: «Ihr müsst dies nun professionell aufziehen.» Dieser Verkauf war unglaublich. Somit ist nun auch in der Zwischenzeit das Zelt grösser und anders aufgebaut.

Patrick macht bis heute alles, was mit dem Marketing zu tun hat. Er gab damals auch den Firmennamen: Der kulinarische Kürbis.

Wie ist der Prozess mit der Aussaat der Kürbiskernen?

Wir bestellen jedes Jahr die Kürbiskernen neu. Es werden keine von der Vorjahresernte nachgenommen. (F1 Kreuzung)

Die Kerne werden bei uns zu Hause auf dem Hof in Aussaat Erde und im Gewächshaus angezogen. Dieser Vorgang beginnt ca. Mitte April.

Dieser Prozess gibt mehr Arbeit, als die Kerne von Anfang an in die Erde im Feld auszusähen. Aber für uns lohnt sich dieser Aufwand. Man sieht besser, ob die Kerne wachsen. Im schlimmsten Fall können wir reagieren und neue Kerne nachbestellen und diese nochmals in der Aussaat Erde anziehen.

In welchem Monat werden die ersten Setzlinge in die Erde gepflanzt?

Der Monat ist fast immer identisch, um den 20. Mai pflanzen wir die Setzlinge aufs Feld.

Wie funktioniert die Pflanzung und die Pflege?

Zuerst wird das Feld vorbereitet. Ein gutes Saatbeet ist sehr wichtig. Die Feuchtigkeit ist so gleichmässig in der Erde verteilt.

Danach wird über das Feld die sogenannte Bio-mulchfolie ausgebreitet. Diese zersetzt sich später selbst, sie ist zu 100% biologisch abbaubar. Die Pflanzung ist Handarbeit. Irene pflanzt mit ihrem Team jede Pflanze von Hand in einzelnen Löchern in der Biomulchfolie.

Nach ca. einem Monat wird zwischen den Reihen das Bändchengewebe ausgebreitet. Damit wird das Unkraut bekämpft. Da wir kein Herbizid einsetzen, wird mit Folien gearbeitet.

Das Bändchengewebe wird im Herbst wieder zusammengerollt. Diese ist mehrjährig brauchbar.

Wie viele verschiedene Sorten Kürbisse pflanzt ihr jedes Jahr?

Ca. 135 Sorten. Zier- und Speisekürbisse.

Ich denke, dies war nicht von Anfang an so. Wieso kamen immer mehr Sorten dazu?

Am Anfang war der Kürbis nicht bekannt. Die Verwendung war vorwiegend für die Suppe. Das Sortiment an Kürbissen wuchs, weil der Kürbis immer mehr in den Trend kam. Heute gibt es verschiedene Rezepte und vielfältige Verwendungen.

Es gibt nichts schöneres, wenn ich gesunde Kürbisse ernten darf.

Herbert Hummel

Schlussendlich müssen wir auf dem Laufenden bleiben, Angebot und Nachfrage abwägen und mit dem Trend mitgehen.

Herbert, welche Arbeit macht dir besonders Freude?

Ernten. Es gibt nichts schöneres, wenn ich gesunde Kürbisse ernten darf. Der Aufwand haben wir das ganze Jahr. Beim Ernten darf ich die unterschiedlichsten Kürbisse schon mal auf den Hof nach Hause fahren.



Irene, du machst noch viele andere grossartige Sachen, und verkaufst nicht nur der ganze Kürbis. Bitte erzähle unseren Lesern etwas darüber.

Ganz viele verschiedene Dekorationen fertige ich an. Zu den Zierkürbissen integriere ich Trockenblumen, Ziergurke, Chili und Ziermais. Kulinarisch gehören Backmischungen, zum Beispiel für Muffins dazu oder auch die selbst gemachte Kürbiskonfi. Am Anfang wollte ich mit meinen Dekorationen und kulinarischen Angebote meine Kundenschaft inspirieren, mit Kürbissen zu dekorieren und sie zu verwenden. Ich wurde von Jahr zu Jahr von der Nachfrage überrascht, was mich zu weiteren, kreativen Ideen leitete.

Wie sieht bei euch ein Arbeitsalltag aus, wenn die Haupterntezeit der Kürbisse ist?

Am Morgen füllen wir im Zelt neue Ware auf. Sicher drei Mal pro Woche erntet Herbert mit seinem Team reife Kürbisse auf dem Feld. Am Nachmittag werden diese auf dem Hof gewaschen. Dank der Folie sind diese nicht sehr schmutzig, trotzdem wird jeder gewaschen.

Was bereitet euch auch Sorge und sind immer wieder Herausforderungen?

Etwas, dass wir nicht beeinflussen können: Das Wetter, unsere Natur. Hagel ist ganz schlimm, vor allem wenn die Kürbisse schon etwas grösser sind und bald vor der Ernte stehen. Auch die Nässe, eigentlich liebt der Kürbis einen trockenen Sommer.

Täglich gibt es viel Arbeit. Allein könntet ihr dies wohl nicht bewältigen, oder?

Dies ist so. Unsere Familie ist eine grosse Unterstützung, so wie Monika, die Schwester von Irene und der Pensionär Urs. Zusätzlich sind wir auf temporäre Helfer angewiesen.

In der Haupterntezeit beschäftigt ihr euch fast rund um die Uhr mit Kürbisse, somit die Frage zum Abschluss. Welches ist eure Liebesspeise mit diesem sehr vielfältigem Gemüse? Ah nein, ich habe es gelernt während diesem Interview..... es ist die grösste Beere der Welt!

Irene: Der Spagettikürbis-Gratin
Herbert: Die Kürbiskonfi

Irene und Herbert, ich bedanke mich für eure Schilderungen. Ich weiss nun einiges mehr, was hinter dem Wort Kürbis steckt. Auch die Besichtigung auf dem Feld war eindrücklich. Ich wünsche euch eine erfolgreiche Kürbissaison und alles Gute!

Für das Interview Irma Steiger



DER KULINARISCHE KÜRBIS

Hummel-Hodel | Steiholz 4 | 6213 Knutwil | 041 921 36 45 | info@derkulinarische.ch

Bildungskommission

Glückwünsche zum Dienstjubiläum



Herzliche Gratulation zum Dienstjubiläum

Zum Ende des Schuljahres wurden unsere Jubilare an der Schule Knutwil - St. Erhard gefeiert. Wir bedanken uns herzlich für ihre langjährige sehr wertvolle und konstruktive Zusammenarbeit.

15 Jahre: Beffa Nicole

10 Jahre: Habermacher Irma
Huber Cornelia
Müller Michelle
Walker Yvonne

5 Jahre: Galliker Lena

Verabschiedung / Neueintritt Bildungskommission

Vier Jahre hat sich Tobias Gut in der Bildungskommission tatkräftig engagiert. Wir danken Tobias für seine geschätzte Mitarbeit und wünschen ihm alles Gute.

Neu wird Ilona Lötscher in der Bildungskommission vertreten sein. Wir freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

Externe Evaluation März 2024

Alle sechs Jahre wird unsere Schule extern durch die Dienststelle für Volksschulbildung (DVS) des Kantons Luzern evaluiert. Dies trägt zu einer wirkungsvollen Qualitätssicherung bei und dient uns als Grundlage für die weiteren Entwicklungsschritte für eine gute Schul- und Unterrichtsqualität.

Der finale Bericht der externen Evaluation kann hier eingesehen werden: <https://www.schule-knutwil.ch/unterNEWS>.

Wir danken allen Beteiligten, welche an unserer Schule einen wesentlichen Beitrag zu diesem positiven Ergebnis beigetragen haben.

Bericht: Bildungskommission Knutwil - St. Erhard

Kinder- und Jugendkommission

KINDER- UND
JUGENDKOMMISSION



Gemeinde Knutwil

OPEN SPORTS



2024/25
Oktober
bis April

CHRÜZACHER
HALLE TERET

Jugendliche von 12-17 Jahre

26.10. / 09.11. / 23.11. / 14.12. 24

Samstag 20 - 22 Uhr

18.01. / 01.02. / 15.02. / 15.03. / 05.04.25

kostenlos



Gemeinde Knutwil
Kinder- und
Jugendkommission

HALLE FÜR ALLE



CHRÜZACHER -
HALLE



Offene Turnhalle
für Familien

15.09 / 20.10 / 17.11
19.01 / 16.02 / 23.03

9 - 11 UHR

WICHTIGE INFOS:



- OHNE VORANMELDUNG
- KINDER NUR IN BEGLEITUNG EINER ERWACHSENEN AUFSICHTSPERSON
- VERSICHERUNG IST SACHE DER TEILNEHMER
- FÜR FAMILIEN AUS KNUTWIL - ST. ERHARD
- KOSTENLOS





HERBSTSPASS im WALD

7. – 11. Oktober 2024

Liebe Schülerinnen und Schüler
 Liebe Eltern

Die Kinder- und Jugendkommission Knutwil-St. Erhard organisiert für euch zum fünften Mal einen Herbstspass. Wir haben ein Programm mit Naturerlebnissen zusammengestellt, bei welchem die vier Elemente Erde, Wasser, Feuer und Luft wahrgenommen, untersucht, genossen und bearbeitet werden. Erfahrene Naturpädagoginnen begleiten euch durch die spannenden Tage, an welchen euch auch viel Zeit für Spiel und Spass bleibt.

Wann	Was	Wer	Durchführung
Montag, 7. Oktober	Element Erde	5 – 12 Jahre	Kombiniert mit Freitag, Besuch beider Tage erwünscht
Dienstag, 8. Oktober	Element Wasser	5 - 12 Jahre	Geeignete Kleidung tragen, genaue Infos folgen
Mittwoch, 9. Oktober	Element Feuer	5 - 12 Jahre	
Donnerstag, 10. Oktober	Element Luft	5 - 12 Jahre	
Freitag, 11. Oktober	Brenntag	5 - 12 Jahre	Kombiniert mit Montag

Montag: Element Erde

Am Erdtag werden wir durch verschiedene Sinneserfahrungen mit der Erde in Berührung kommen. Mit Ton kreieren wir kleinere (Fantasie-) Gegenstände, welche dann am Freitag im Feuer gebrannt werden. Mit Trommeln und einem Erdenlied runden wir den Tag ab.

Dienstag: Element Wasser

Wir besuchen ein Gewässer in unserer Umgebung und erkunden spielerisch diesen nassen Lebensraum. Wir haben Zeit, um Wasser zu stauen, unsere Füße zu baden und Schiffli loszuschicken. Bitte wasserdichte Schuhe und Regenhose anziehen sowie ein Badetuch mitbringen.

Mittwoch: Element Feuer

Am Feuertag werden wir unter verantwortungsvoller Aufsicht mit Feuer experimentieren, zeuseln, in der Glut stochern, Feuerringe in die Luft zeichnen... – Dinge tun, die etwas Mut und viel Achtsamkeit verlangen. Wir lernen auf ermutigende und bestärkende Art, richtig mit dem Feuer und seinen Gefahren umzugehen.

Gemeinsam werden wir z.B. Feuer machen ohne Streichhölzer, etwas kochen oder bräteln und anschauen, wie man ein Feuer richtig löscht. Bitte Schale, Gabel und Löffel mitbringen!

Donnerstag: Element Luft

Was liegt näher als die gesunde Waldluft, wenn es um das Element Luft geht. Achtsam und bewusst tauchen wir in den Wald ein. Um die Luft noch weiter erleben und erfahren zu dürfen, bauen wir Flugobjekte, die wir hoffentlich durch die Luft sausen lassen können. Auch Seifenblasen und eine Riesenschaukel dürfen natürlich nicht fehlen.

Freitag: Brenntag

Am letzten Tag werden wir die selbstgemachten Tongegenstände vom Montag im Feuer brennen. Zudem werden wir nochmals was Feines auf dem Feuer kochen und den Wald in zwei Gruppen nach euren Bedürfnissen durchforschen. Bitte Becher und Löffel mitbringen!

An allen Tagen:

Es gibt genügend Zeit zum Spielen, Singen, Geschichten hören und Klettern. Während der ganzen Woche steht uns ein kleiner Seilspielplatz zur Verfügung.

Organisation

Alle Erlebnistage dauern von 10 – 16 Uhr und kosten Fr. 15.- pro Tag/ Kind.
Treffpunkt/Entlassung: Grillstelle Stockacher St. Erhard, bei jedem Wetter

Ausrüstung

Gutes Schuhwerk, lange Hose, wärmende Oberbekleidung, Regenschutz; Picknick (Bräteln am Mittag möglich), Getränk (Wasser nachfüllen ist möglich), Lappen für die Handhygiene, Sitzunterlage.
Versicherung ist Sache der TeilnehmerInnen. Die Anmeldung ist verbindlich.

Erwartungen

Wir erwarten einen respektvollen Umgang miteinander sowie mit der Natur. Das Picknick bitte so wählen, dass es dem Kind möglich ist, dieses selbstständig zu essen. Der selbst produzierte Abfall kommt jeweils wieder mit nach Hause. Sackmesser aus Sicherheitsgründen bitte zuhause lassen.

Anmeldung

Mit Angabe von Namen, Alter, Kontaktperson und Mobilnummer bis **30. September 2024** an ursula.sommerhalder@knutwil.ch. Die Teilnahmebestätigung erfolgt nach Anmeldeeingang.

NEU: Briefkästen Kinderfreundliche Gemeinde Knutwil

Neu gibt es zwei blaue Briefkästen - einer beim Eingang des Schulleitungsbüros in Knutwil und einer beim Eingang Schulhaus St. Erhard - um tolle Ideen mitzuteilen oder auch was stört.

Für Jugendliche gibt es neu einen digitalen Briefkasten, der über die Homepage der Gemeinde zu erreichen ist. Der Link zum Online-Formular heisst <https://www.knutwil.ch/jugend>



In allen Briefkästen können Kinder und Jugendliche mit einem Brief oder digital ihre Meinung und ihre Bedürfnisse kundtun. Mit dem Heranbringen dieser Anliegen an die Gemeinde finden sie Gehör. Die Beantwortung ihrer Anliegen durch die Kinder- und Jugendkommission stärkt die Rechte der Kinder auf Information und Beteiligung in der gelebten Praxis. Aber noch viel wesentlicher: Kinder werden als wichtiger Teil unserer Gesellschaft gestärkt!

Die Installierung der Briefkästen ist eine Massnahme aus dem unicef-Aktionsplan 2023-2026.

Bericht: Kinder- und Jugendkommission

Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission

Rückblick Neophyten-Aktion

Die alljährlich von der UVEK organisierte Neophytenaktion war ein voller Erfolg. Dank der tatkräftigen Unterstützung zahlreicher freiwilliger HelferInnen konnten neben den bereits bekannten Flächen sogar neue Gebiete in Angriff genommen werden. Wir möchten allen Beteiligten für ihr grosses Engagement herzlich danken! Durch ihren unermüdlichen Einsatz gelingt es uns, den Neophytenbestand in unserer Gemeinde weiterhin in Schach zu halten und unsere heimische Flora zu schützen.

Bericht: Marianne Richter (UVEK)



Zum Schuljahresstart Schule Knutwil – St. Erhard

Schuljahresmotto 2024/2025



«Escape i`d Natur» zeigt uns in diesem Schuljahr eine inspirierende und kreative Richtung. Es verbindet das Bedürfnis nach einer Auszeit oder einem «Escape», mit Rätsel und Spurensuche mit der Natur und bietet viele Möglichkeiten der Umsetzung und Aktivitäten draussen. Das Schuljahresmotto wurde von unseren Schülerinnen und Schülern gewählt und gibt uns den Auftrag, diesem Bedürfnis nach Natur gerecht zu werden.

Naturerkundungen, kreative Projekte, Umweltschutz, Zusammenhänge erkunden, Schulumgebung gestalten, aber auch bewusst Pausen und Auszeiten in der Natur planen und gestalten, können Teil davon sein.

Von 02.09.24 bis 13.09.24 wird auf dem Schulhausplatz St. Erhard der «Karawagen» bei uns Halt machen – eine Bibliothek und Ludothek auf Rädern in einem umgebauten Bauwagen. Ein spannendes Programm erwartet unsere Schülerinnen und Schüler rund ums Lesen, Rätseln und Spielen.

Am Dienstag, 10. September 2024 öffnen wir den Karawagen für alle Interessierten von 18 Uhr bis 20 Uhr. Kommen Sie vorbei und tauchen Sie ein in die Welt der Bücher, Rätsel und Spiele. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher.

Ich freue mich mit dem gesamten Team auf ein spannendes, inspirierendes, kreatives Schuljahr mit vielen Auszeiten in der Natur.

Gabriele Scheiblmair, Schulleiterin

Erreichbarkeit Schulleitung und Sekretariat

Das Hauptbüro der Schulleitung befindet sich im Schulhaus Libelle, St. Erhard. Die Schulleitung wird an zwei Vormittagen (Dienstag und Mittwoch) im Büro Knutwil vor Ort sein.

Unsere Bürozeiten sind:

Montag bis Donnerstag 08.00 bis 11.30 Uhr, weitere Termine nach Vereinbarung

Gabriele Scheiblmair, Schulleiterin
041 920 45 05, schulleitung@schule-knutwil.ch

Karin Marbach, Sekretariat
041 920 45 06, sekretariat@schule-knutwil.ch

Neue Mitarbeitende an unserer Schule

Im Schuljahr 2024/25 dürfen wir neue Gesichter an der Schule begrüßen. Herzlich willkommen bei uns an der Schule Knutwil-St. Erhard!

Steckbrief Marie-Louise Fischer



Mein Name ist Marie-Louise Fischer-Schwizer und ich komme aus Triengen. Mit meinem Mann, unserem Sohn und mit meiner „Hobby-Schwiegertochter“ bewohnen wir ein 2-Generationenhaus, welches wir vor kurzem miteinander umgebaut haben. Unsere Tiere, der grosse Garten und das Schifahren gehören zu meinen grossen Leidenschaften.

Seit meiner Ausbildung zur Primarlehrperson habe ich an allen Stufen gearbeitet- doch das Unterrichten der jungen Kinder- im Besonderen an der Basisstufe- entspricht meinen pädagogischen Grundsätzen sehr. Seit knapp 20 Jahren begleitete ich an der Schule Ebersecken viele Kinder mit Herzblut - habe dort vor knapp 10 Jahren die Basisstufe aufgebaut und mitgestaltet. Leider mussten wir diese Schule diesen Sommer schliessen. Ich freue mich auf eine neue Herausforderung in Knutwil- bin gespannt auf die strahlenden Kinderaugen und die Herzensmomente mit den Kindern im Alltag.



Steckbrief Julia Bachmann

Wohnort: 6210 Sursee

Tätig als: Klassenlehrperson 3./4. B

Freizeit/Hobbies: mit Familie und Freunden gemeinsam etwas unternehmen, im See baden, Skifahren, Wandern, in der Natur sein, Reisen und andere Kulturen kennenlernen

Motivation: Nach meinem längeren Auslandsaufenthalt in den USA komme ich mit vielen neuen Eindrücken zurück und freue mich nun sehr darauf, in der Klasse 3./4. B unterrichten zu dürfen und den spannenden Berufsalltag als Klassenlehrperson zu erleben. Es ist schön, bereits bekannte wie auch neue Gesichter zu sehen und im kommenden Schuljahr mit den Kindern gemeinsam eine lehrreiche und spannende Zeit zu gestalten.

Jahresprogramm der Schule Knutwil - St. Erhard 2024/25



Jahresprogramm Schuljahr 2024/25

Pädagogische Entwicklung

- Altersgemischtes Lernen: «Talentzeit»
- Umsetzung Konzept «Partizipation von Lernenden»
- Kantonales Projekt «Schulen für alle»

Personalentwicklung

- Führungsgrundsatz: Wir sind professionell.
- Umsetzung Leitbild
- Pädagogisches Profil implementieren
- Optimierung Personalerhaltung und –gewinnung

Organisationsentwicklung / Infrastruktur

- Steuergruppe-Stellvertretung Schulleitung
- Förderkonzept «AHO!»
- Planung neuer Pausenplatz St. Erhard

Qualitätsmanagement / Kommunikation

- Überarbeitung Konzept «Medien und Informatik»
- Umsetzung Ziele Externe Evaluation
 1. Talentzeit-Ich-Zeit
 2. Ausserschulische Lernorte

Escape i`d Natur!

07.08.2024

Letzte Schulwoche 5/6 C

Unsere letzte Schulwoche begann am Montag mit dem Verteilen der Zeugnisse.

Danach haben wir mit der Lehrperson einzeln die Zeugnisse besprochen und ein bisschen in die Zukunft geschaut. In der Zwischenzeit konnten wir einordnen und die Bücher zurückgeben. Wer fertig war, durfte Schach spielen, da wir noch die Schach-WM zu Ende bringen mussten.

Am Nachmittag haben wir noch Lotto gespielt und Abschiedskärtchen gebastelt.

Dienstag:

Der Tag startete mit dem Thema «Nikotin». Dazu haben wir sechs Gruppen gemacht und jeweils zwei Gruppen bekamen dasselbe Thema. Diese Themen konnten wir in der Gruppe vorbereiten und Plakate dazu gestalten. Nach der Pause hatten wir dann noch Musik und Französisch. Am Nachmittag ging es dann weiter mit den Themen, zu welchen wir Plakate erstellt haben. Eine Frau vom Präventionsteam kam vorbei und machte mit uns einen Workshop.

Mittwoch:

Wir trafen uns mit den anderen 5./6. Klassen im Stockacher und haben in 4er oder 5er Gruppen OL gemacht. Da wir viele Gruppen hatten, gab es drei verschiedene Routen und dementsprechend drei verschiedene Sieger, welche mit einem kleinen Siegergeschenk belohnt wurden.

Im Anschluss an den lustigen OL haben wir noch gebrätelt. Danach ging es nach Hause

Donnerstag:

Am Donnerstag drehte sich alles ums Aufräumen und Putzen. Wir brachten das Schulzimmer auf Vordermann, damit die neue Klasse nach dem Sommer in einem schönen Raum starten kann.

Freitag:

Der Freitag lief wie gewohnt ab. Wir trafen uns auf dem Pausenplatz und wurden durch Mia, Corinne, Livia und Sina durch das Programm geleitet. Viele tolle Lieder wurden von Kindern der 5./6. Klasse vorgesungen und es hörte sich richtig schön an. Danach gingen wir in den Stockacher und liessen das Schuljahr bei gemütlichem Grill und Zusammensein ausklingen.

Bericht: 5./6. Klasse

Mütter- und Väterberatung Knutwil

Donnerstag und Freitag nach Absprache

Ort: Kyburgerhof, Christoph-Schnyder-Strasse 1C, Sursee

Anmeldung: Telefon 041 925 18 20 / Montag bis Freitag 08.00-11.30 Uhr / 14.00-16.00 Uhr
Online unter www.zenso.ch

Beraterin: Barbara Zihlmann / barbara.zihlmann@zenso.ch / 041 925 18 20


Zentrum für Soziales
Mütter- und Väterberatung

Di. 24.9.24

Themenabend Egli-Mühlen AG Nebikon

Datum: Di. 24. September 2024

Treffpunkt: 17:30 Uhr Egli-Mühlen AG in Nebikon
mit Führung inkl. Apéro im Restaurant Woods in

Schötz (Nachtessen freiwillig und auf eigene Kosten)

Anmeldung bis Sa. 14. September 2024 per Mail an

nicole.boog@bluewin.ch oder WhatsApp 0765938915

Auch Kurzentschlossene sind willkommen,

Parkplätze vorhanden.

FDP Knutwil - St. Erhard



Tiersegnung – in der freien Natur

Samstag, 21. September, 11 Uhr,
im Weiler Eriswil in Knutwil

Weg ist ab Dorfplatz Knutwil signalisiert.

Tiere verdienen unseren Segen.

**Wir laden alle ein, nach einer kurzen Andacht den
Zuspruch Gottes und den individuellen Segen zu
erfahren. Danach stärken wir uns bei einem
gemeinsamen Imbiss.**

Diakon Christoph Wiederkehr-Käppeli



Pfarrei
**Knutwil-
St. Erhard**

PASTORALRAUM



REGION SURSEE



Prämienverbilligung 2025

Sie fragen sich, wie Sie Ihre Krankenkassen-Prämien zahlen sollen?

Vielleicht haben Sie Anspruch auf Prämienverbilligung. Melden Sie sich an. Wir prüfen Ihren Anspruch gern.

Familien mit Kindern profitieren je nach Einkommen von einem fixen Anspruch von mindestens 50 % der Richtprämie.

Wer kann sich für eine Prämienverbilligung anmelden?

- Wer am 1. Januar 2025 im Kanton Luzern wohnt
- Wer eine Krankenversicherung hat

Bis 31. Oktober 2024 anmelden

Online informieren und direkt anmelden:

www.was-luzern.ch/ipv



Fragen? Melden Sie sich.

WAS Wirtschaft Arbeit Soziales

Ausgleichskasse Luzern

oder bei der AHV-Zweigstelle Ihres Wohnortes



REGIONALER MARKTPLATZ 60PLUS

Details zum
Programm:
alterbewegt.ch

WENN NICHT JETZT, WANN DANN?

Samstag, 28. September 2024, 10.00 bis 16.00 Uhr
Pfarrzentrum Sursee, St-Urban-Strasse 8, Sursee

10.00 UHR – TÜRÖFFNUNG UND BEGRÜSSUNG

im Pfarrzentrum

10.45 UHR – DR. LUDWIG HASLER: «WIE WIR GUT GELAUNT ALTERN»

im Bürgersaal des Rathauses Sursee

AB 12.00 UHR – VORTRÄGE IM KLEINEN SAAL

Finanzen und Pensionierungsvorbereitung, Wohnen, Reisen

MUSIKALISCHE INTERMEZZI DER MUSIKSCHULEN

DURCHGEHEND BEIZLIBETRIEB

AUSSTELLENDEN AN DEN MARKTSTÄNDEN

Aktive Senioren, Kulturgruppen, Wandergruppen, Besuchs- und Begleitdienste, Mittagstische, Alterskommissionen, Anlaufstellen aus den beteiligten Gemeinden, Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Luzern, Pro Senectute Kanton Luzern, Spitex-Organisationen der Planungsregion Sursee, Musikschulen aus der Region, Katholische und Reformierte Kirchen, Alzheimer Luzern, Netzwerk Palliative Care Region Sempachersee, Alterszentrum St. Martin, Genossenschaft Zeitgut Regio Sursee, benevol Luzern



**ALTER
BEWEGT**
Plattform Alter - Region Sursee

socius
Wenn Älterwerden Hilfe braucht
Ein Programm der Agri-Stiftung

Pfarr St. Georg
Katholische Kirchengemeinde
Sursee

reformierte kirche
sursee

**KANTON
LUZERN**
Gesundheits- und Sozialdepartement
Dienststelle Gesundheit und Sport

servrail.ch
Bahnreisen. Und mehr.

Pro Audito
Luzern

Pro Audito
Sursee

Buchhandlung
Untertor

MIGROS
Kulturprozent

STADT SURSEE

Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

hostettler veloland gmbh

**AGRI
HOME**

Fürobier

Auch wie letztes Jahr hat am 21. Juni 2024 unser Fürobier auf dem Parkplatz des Kreuz Pub in Knutwil stattgefunden. Leider hat es an diesem Tag ein bisschen geregnet, aber das hat den Biergenuss nicht beeinträchtigt. Auch für den kleinen oder grossen Hunger war gesorgt, entweder liess man sich einen Fürobe-Bier Dog oder eine Bratwurst weiss/braun schmecken. Natürlich durfte auch zu dieser Zeit die Live Übertragung der EM Spiele nicht fehlen, auch wurde der neuste Klatsch und Tratsch untereinander ausgetauscht.

Willst du auch am nächsten Fürobier dabei sein, dann komm am 6. September doch einfach vorbei, Zeit ab 17:30 Uhr. Wir freuen uns auf jeden Besuch.



Hamburgerbräteln

Am 29. Juni 2024 haben unsere letztjährigen Hamburger uns zum alljährlichen Hamburgerbräteln im Vereinslokal eingeladen. Verköstigt mit bestem Fleisch und verschiedene Salate. Hungrig und leer ging sicher niemand nach Hause. Trotz des nicht allzu schönen Wetters liess sich die Stimmung nicht unterkriegen.

Dankeschön an unsere Hamburger für die tolle Organisation.



Napfwanderung

In diesem Jahr haben wir die Napfwanderung, wo am 21. Juni 2024 gewesen wäre, leider abgesagt, wegen des schlechten Wetters. Wir hoffen das wir das nächste Jahr wie gewohnt durchführen können.

Probekost

Schon bald geht es wieder los bei uns mit dem wöchentlichen Proben im September, aber bis dahin geniessen wir noch den Sommer so richtig.

Bericht: Stefanie Kunz



Rückblick Pfingstlager

„Im 19. Jahrhundert wird der Globus umrundet“, war das Motto der Jubla Knutwil / St. Erhard, als sie sich am 18. Mai auf den Weg nach Ruswil ins Pfingstlager macht. Schon auf dem Weg erwartet die 53 Kinder und ca. 30 Leitungspersonen ein Highlight, denn eine Kutsche führte die Schar direkt zum errichteten Lagergelände. Die JublanerInnen genossen das verlängerte Wochenende bei wechselhaftem Wetter und kamen bereits in die berühmte Lagerstimmung.



Rückblick Sommerlager

Am 7. Juli ging es dann richtig los und die Weltreise startete für die JublanerInnen in Zweisimmen BE. Gemeinsam reiste die Schar durch verschiedene Länder und lernte verschiedene Kulturen und Feste kennen. So wurde in Ägypten der Zutritt in die Pyramide des Phinx erlangt, in Indien das Holifestival besucht oder in Japan der Fuji bestiegen. Auch kulinarisch wurde die Schar von zwei fleissigen Küchen-

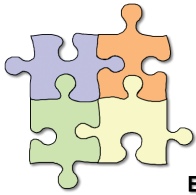
teams verwöhnt, wobei durch die neun Geburtstagskinder für eine süsse Nachspeise gesorgt war.

Gemeinsam erlebte die Jubla Knutwil / St. Erhard 13 Tage voller Action, Kreativität und Natur. Tränenreich endete die gemeinsame Reise und sechs von elf Leitungspersonen entschieden sich ihren Austritt noch um ein Jahr zu verschieben. Die Schar wuchs in dieser Zeit enorm zusammen, es sind gemeinsame Momente die verbinden.



Ein solch grosses und gut ausgestattetes Lager wäre ohne die Unterstützung von Firmen, Privatpersonen und Jublaeltern nicht möglich. Die Jubla Knutwil / St. Erhard bedankt sich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützer ganz herzlich. Gerne sind alle JublanerInnen und Jubla-Interessierte herzlich für den Lagerrückblick am 14. September in Knutwil eingeladen. Wer jetzt noch nicht genug vom Sommerlager bekommen kann, darf gerne die aussagekräftigen Bilder auf der Homepage www.jublaknutwil.ch bestaunen.

Bericht: Livia Renggli



ELTERNFORUM KNUTWIL - ST. ERHARD
WIR VERBINDEN SCHULE UND ELTERNHAUS

Vorab

Das Elternforum blickt auf ein spannendes und bewegtes Schuljahr 2023/24 zurück. Mit dem Start der neuen Schulleitung zu Schuljahresbeginn veränderte sich für uns die Zusammenarbeit und Kommunikation mit der Schule. Die bereits vorher regelmässigen Austausche fanden noch intensiver und informativer statt. Dafür sind wir den Lehrpersonen und der Schulleitung sehr dankbar. Wieder durften wir feststellen, wie einfacher und besser sich diverse Themen mit Inputs von verschiedenen Blickwinkeln verstehen oder verbessern lassen.

Für Kinder und Eltern durften wir gewohnte und neue Veranstaltungen organisieren und durchführen. Einen kleinen Einblick erhaltet ihr hier...

Der Veloflickkurs

Zu unserer Freude wurde in diesem Jahr der Veloflickkurs im Go In in Sursee wieder durchgeführt. Dafür vielen Dank an die Mitarbeiter im Go In sowie an die Organisation und Begleitung. Neben dem wichtigen theoretischen Wissen und den praktischen Übungen einen Veloreifen zu wechseln und zu flicken, durften auch dieses Mal die teilnehmenden Kinder wieder viel über den Aufbau eines Velos und über die Wichtigkeit regelmässiger Kontrollen des Velos, lernen.



Pausenapfelaktion

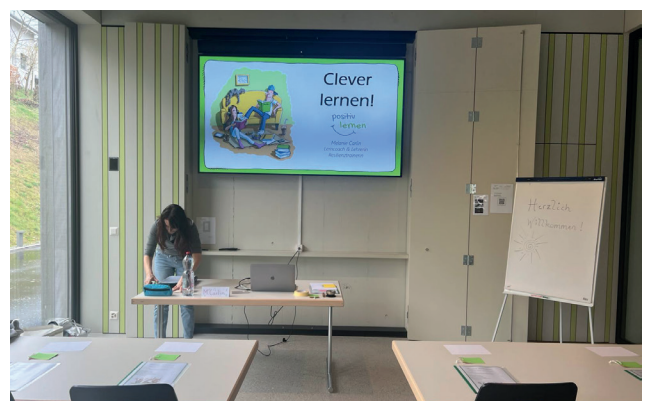
Die leckeren Äpfel der Familie Zwimpfer aus Oberkirch konnten den Schülern und Lehrpersonen in Knutwil und St. Erhard auch in diesem Schuljahr im Zuge der Pausenapfelaktion wieder angeboten werden. Als Teil eines gesunden Znünis wird dies seit Jahren sehr geschätzt. Den Lehrpersonen und Kindern der einzelnen Klassen, welche sich um die

organisierte und strukturierte Verteilung der Bons sowie der Äpfel kümmern, sagen wir an dieser Stelle Herzlichen Dank! Ebenfalls bedanken wir uns bei Familie Zwimpfer für die gute und langjährige Zusammenarbeit und die jederzeit pünktliche Lieferung der feinen und gesunden Äpfel.

Workshop „Clever Lernen“ mit Melanie Carlin



Von Lerncoach und Lehrerin Melanie Carlin wurde im März der Workshop „Clever lernen“ für Lernende der 5. und 6. Klassenstufe im Foyer der Chrüzacher-Halle durchgeführt. Dies u.a. mit den Zielen den Schulstoff leichter und mit mehr Freude zu erlernen, mit weniger Aufwand mehr zu erreichen (Wer möchte das nicht ;-)?) und individuelle, für sich passende Lernstrategien zu kennen und zu nutzen. Da diese Themen eine Mehrheit der Lernenden täglich begleiten, wurde dieser Workshop gerne angenommen. Die maximale Teilnehmendenzahl von 20 Kindern wurde schnell erreicht und schlussendlich wurden die beiden Workshopnachmittage mit 22 Kindern durchgeführt. Das Feedback der Kinder war sehr positiv, ganz im Sinne des grossen und hilfreichen Ziels „positiv Lernen“. Ein grosser Dank an die Eltern für die Zusammenarbeit, an Melanie Carlin für die Durchführung und die Flexibilität und an die Kinder fürs konzentrierte Mitmachen (trotz des sonnigen Wetters)!!





Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung zum 50. Jahr Jubiläum

Der Sportverein Knutwil - St. Erhard feiert stolz sein 50. Jahr Jubiläum und möchte diesen besonderen Anlass nutzen, um auf zwei unvergessliche Veranstaltungen zurückzublicken. Welche dank der grosszügigen, finanziellen Unterstützung unserer Sponsoren möglich wurden:

1. Wintersporttag für Aktivmitglieder:

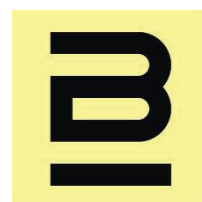
Unsere Aktivmitglieder erlebten einen actionreichen Wintersporttag mit Skifahren, Snowboarden und geselligem Beisammensein. Die finanziellen Unterstützungen ermöglichten den Transport, die Skikarten und die Verpflegung vor Ort.

2. Sommerevent für Kinder:

Unsere jüngsten Vereinsmitglieder hatten beim Sommerevent viel Spass! Bei einem «Tarzan» genossen die Kinder eine unbeschwerte Zeit. Die grosszügige Unterstützung unserer Sponsoren trug dazu bei, dass wir diesen Tag kostenfrei für die Kinder gestalten konnten.

Wir möchten uns bei allen Sponsoren herzlich bedanken, die uns getreu nach unserem Jubiläumsmotto «50 JAHRE LEIDENSCHAFT IM SPORTVEREIN, AUF ZU NEUEN GIPFLEN» auf diesem Weg begleitet haben. Ohne Ihre Hilfe wäre dies nicht möglich gewesen.

Ein grosses Dankeschön des gesamten Sportvereines.



Weitere Informationen über unseren Sportverein Knutwil/St.Erhard und deren Anlässe, finden Sie auf folgender Internetseite: www.sv-knutwil.ch

Spielplan Saison 2024/2025 Volley SV Knutwil-St. Erhard

Damen 1 3. Liga (Gruppe B)

Wochentag	Datum	Zeit	Heim	Gastteam	Halle
Samstag	05.10.2024	15.30 Uhr	VTV Horw 1	SV Knutwil-St.Erhard	Horwer-Halle
Samstag	26.10.2024	16.00 Uhr	SV Knutwil-St.Erhard 1	VBC Buochs 1	Chrüzacher-Halle
Samstag	02.11.2024	17.30 Uhr	Volleya Obwalden 3	SV Knutwil-St.Erhard	Vereinshalle Sarnen
Montag	04.11.2024	20.00 Uhr	SV Knutwil-St.Erhard 1	VBC Küssnacht 1	Chrüzacher-Halle
Samstag	16.11.2024	19.00 Uhr	VBC Rotkreuz 1	SV Knutwil-St.Erhard	Halle 4
Samstag	23.11.2024	15.00 Uhr	VBC Sursee 4	SV Knutwil-St.Erhard	Kottenmatte
Samstag	30.11.2024	15.00 Uhr	SV Knutwil-St.Erhard 1	VBC Dietwil 1	Chrüzacher-Halle
Samstag	21.12.2024	13.00 Uhr	VBC Sursee 2	SV Knutwil-St.Erhard	Kottenmatte
Montag	06.01.2025	20.00 Uhr	SV Knutwil-St.Erhard 1	VTV Horw 1	Chrüzacher-Halle
Samstag	18.01.2025	18.00 Uhr	VBC Buochs 1	SV Knutwil-St.Erhard	Breitli
Samstag	25.01.2025	16.00 Uhr	SV Knutwil-St.Erhard 1	Volleya Obwalden 3	Chrüzacher-Halle
Mittwoch	29.01.2025	20.30 Uhr	VBC Küssnacht 1	SV Knutwil-St.Erhard	Ebnet
Samstag	08.02.2025	14.00 Uhr	SV Knutwil-St.Erhard 1	VBC Rotkreuz 1	Chrüzacher-Halle
Samstag	15.02.2025	16.00 Uhr	SV Knutwil-St.Erhard 1	VBC Sursee 4	Chrüzacher-Halle
Mittwoch	12.03.2025	20.30 Uhr	VBC Dietwil 1	SV Knutwil-St.Erhard	Turnhalle Dietwil
Samstag	15.03.2025	14.00 Uhr	SV Knutwil-St.Erhard 1	VBC Sursee 2	Chrüzacher-Halle

Juniorinnen U23 3. Liga (Gruppe A)

Wochentag	Datum	Zeit	Heimteam	Gastteam	Halle
Samstag	26.10.2024	14.00 Uhr	SV Knutwil-St.Erhard	VBC Willisau	Chrüzacher-Halle
Mittwoch	30.10.2024	20.30 Uhr	Volleya Obwalden 1	SV Knutwil-St.Erhard	Giswil
Montag	11.11.2024	20.00 Uhr	STV Buttisholz 3	SV Knutwil-St.Erhard	Doppeltturnhalle
Samstag	23.11.2024	13.00 Uhr	VBC Sursee 2	SV Knutwil-St.Erhard	Kottenmatte
Montag	02.12.2024	20.00 Uhr	SV Knutwil-St.Erhard	Hochdorf Audacia 1	Chrüzacher-Halle
Samstag	18.01.2025	15.30 Uhr	VBC Willisau	SV Knutwil-St.Erhard	Schlossfeld
Donnerstag	30.01.2025	20.00 Uhr	SV Knutwil-St.Erhard	Volleya Obwalden 1	Chrüzacher-Halle
Donnerstag	06.02.2025	20.00 Uhr	SV Knutwil-St.Erhard	STV Buttisholz 3	Chrüzacher-Halle
Samstag	15.02.2025	14.00 Uhr	SV Knutwil-St.Erhard	VBC Sursee 2	Chrüzacher-Halle
Samstag	08.03.2025	15.00 Uhr	VBC Malters 2	SV Knutwil-St.Erhard	Bündtmättli
Montag	10.03.2025	19.30 Uhr	Hochdorf Audacia 1	SV Knutwil-St.Erhard	Sporthalle Baldegg
Samstag	15.03.2025	16.00 Uhr	SV Knutwil-St.Erhard	VBC Malters 2	Chrüzacher-Halle



FEUERWEHR
KNUTWIL-MAUENSEE

WIR SUCHEN DICH!

**Damit du im Ernstfall nicht selber
löschen musst, brauchen wir
Neumitglieder in der Feuerwehr
Knutwil-Mauensee.
Mach mit! Wir freuen uns auf dich!**



**INFOABEND
02. SEPTEMBER 2024**

**19.30 Uhr im Feuerwehrmagazin
Seebli 1, 6213 Knutwil**

fw-knutwil-mauensee.ch



16. FCK-Jassturnier

Samstag, 16. November 2024

Klubhaus FC Knutwil

(Birrer Arena)

Apéro ab 16.30 Uhr

Turnierstart 17.30 Uhr

Schieber 5 Passen à 8 Spiele

Jasspartner ist selber zu organisieren

Fr. 35.– pro Person

(inkl. Apéro, Turnierbeitrag und Nachtessen)

Tolle Preise zu gewinnen!

Anmeldung für das FCK-Jassturnier bis
4. November 2024 per QR-Code:



Sollte eine Anmeldung mit dem QR-Code nicht möglich sein, kannst du dich auch gerne per Mail office@fcknutwil.ch oder per Whatsapp/SMS unter 079 947 53 02, anmelden.



Fussballclub Knutwil



Wanderreise Verein Pro Wolermoos vom 4.-7. Juli 2024

Die Wanderreise des Vereins Pro Wolermoos führte dieses Jahr in die Westschweiz. Von Bulle aus besuchten wir Naturschönheiten wie den Vanil Noir, Lauenensee, Wispile, Moleson und Col de Mosses.

Am 4. Juli 2024 zog es 16 gutgelaunte und naturinteressierte Pro Wolermösler Richtung Westen. Das erste Ziel war das Gebiet Vanil Noir, eine voralpine Landschaft von besonderer Schönheit mit einer äusserst vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt.

Unsere beiden versierten Chauffeure Adrian Albrecht und Markus Rothen führten uns via Grandvillard bis Les Baudes. Von da an nahmen wir den stotzigen Aufstieg auf die Alp Bounavaux Richtung Vanil Noir in Angriff. Unterwegs gab es die wunderschöne und reichhaltige Bergflora direkt am Wegesrand zu bestaunen.



Alpen-Küchenschelle oder Alpen-Anemone



Abstieg vom Vanil Noir nach Les Baudes.

Auf der Alp Bounavaux wartete eine feine Gemüsesuppe und die Verpflegung aus dem Rucksack zum Verzehr. Gut gestärkt ging es dann weiter dem Vanil Noir entgegen. Schon bald erreichten wir Terrain, das noch nicht lange schneefrei war. Zu sehen war dies auch an der entsprechenden Flora wie Solda-

nellen und Schlüsselblumen. Auch die vom Wanderleiter Markus Rothen versprochenen Steinböcke, Gämsen und Murmeltiere liessen nicht lange auf sich warten. Zudem konnten auch Gänsegeier beobachtet werden. Die ganz Sportlichen wagten sich weit in die Höhe, die anderen kehrten wieder ins Bergrestaurant für eine verdiente Kaffeepause zurück. Anschliessend nahmen wir den gemeinsamen Abstieg nach Les Baudes unter die Füsse. Und man war sich einig, das Gebiet Vanil Noir ist zurecht im Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung eingetragen.

Den zweiten Tag verbrachten wir im Saanenland. Das erste Ziel war der Lauenensee. Am Morgen erwartete uns ein Ranger, der uns um die Seen führte und mit vielen Informationen eindeckte. Es gibt einen kleinen und einen grossen Lauenensee, welche durch Sumpfland getrennt sind. Seit den 1970er Jahren stehen sie und das Moorgebiet unter Schutz. Nachdem sich zwei ganz hitzige Wolermösler im See kurz erfrischten, teilte sich unsere Gruppe. Die einen wanderten gemütlich Richtung Lauenen. Die Anderen nahmen die etwas anstrengendere, dafür mit einer fantastischen Aussicht belohnte Variante über die Wispile in Angriff. Gegen Abend trafen sich alle gut gelaunt und voller schöner Eindrücke im schmucken Dörfchen Saanen, wo der Tag mit einem feinen Essen abgerundet wurde.

Am dritten Tag stand eigentlich der für seine fantastische Aussicht bekannte Rochers de Naye auf dem Programm. Wegen der nicht optimalen Weteraussichten änderte unseren super Wanderleiter Markus das Programm. Wir bestiegen in Moléson-sur-Gruyère das Funiculaire nach Plan-Francey. Von dort wanderten wir nach Gruyère. Und das Timing war optimal, fing es doch gerade an zu regnen, als wir durch die Tore des wunderschönen malerischen Städtchens Gruyère marschierten. Nach einer Stärkung in flüssiger Form ging es dann wieder zurück nach Bulle, wo der Nachmittag für den individuellen Besuch des Städtchens zur Verfügung stand.

Am letzten Tag wanderten wir vom Col des Mosses aus zum malerisch gelegenen Lac Lioson. Am Ziel wurden wir mit einer wunderschönen, etwas mystischen Stimmung belohnt. Nach einer kleinen Verpflegung im Bergrestaurant liefen die einen wieder zurück auf den Col des Mosses. Die Anderen nahmen ein paar Höhenmeter mehr unter die Füsse und machten einen Umweg über eine kleine Alp.



Mystische Stimmung am Lac Lioson.

Und schon neigte sich unsere Vereinsreise dem Ende entgegen. Müde, aber glücklich und mit vielen schönen Naturerlebnissen im Rucksack machten wir uns auf den Heimweg.

Fazit: Was gibt es Schöneres, als in guter Gesellschaft mit aufgestellten Menschen unsere wunderschöne Natur zu geniessen. Halten wir Sorge zu Beidem!

Bericht: Vorstand Pro Wolermoos, Angela Räber

Veranstaltungen

Am 14. und 21. September finden im Wolermoos die alljährlich im Herbst notwendigen Pflegearbeiten statt. Eingeladen sind auch Nichtmitglieder. Nutzen Sie die Gelegenheit das Wolermoos und die Arbeit des Vereins kennenzulernen. Kontakt: pmknutwil@bluewin.ch

TÄTÜTATA 

**DIE FEUERWEHR
IST DA**

BESUCH DER FEUERWEHR
KNUTWIL-MAUENSEE

11.09.2024 14 – 16 UHR

TREFFPUNKT:
FEUERWEHRMAGAZIN KNUTWIL

MITNEHMEN:
DER ANLASS IST KOSTENLOS,
Z'VIERI WIRD OFFERiert

ANMELDUNG:
BIS 4.9.24 UNTER
CHENDERTRAEFF.CH
(PLATZ BESCHRÄNKT)





WEHRVEREIN KNUTWIL - ST.ERHARD

Geschätzte Schützenfreunde. Auch dieses Jahr möchten wir
Euch einladen zum

HERBST - SCHIESSEN KNUTWIL

Das grosse Freundschaftsschiessen für sie und er mit attraktiven
Preisen und **Gratis-Zvieri**. Auch **Nicht-Schützen** sind herzlich
willkommen, wobei eine Voranmeldung nicht nötig ist. Waffen und
Betreuungspersonal stehen Ihnen frei zur Verfügung.

Wir freuen uns, Sie an unserem HERBST-SCHIESSEN begrüßen
zu dürfen und wünschen allen Teilnehmer/innen "GUET SCHUSS"
und danken schon im Voraus herzlich für eure Beteiligung.

Nicht zuletzt möchten wir auch unsere **SEBASTIAN-
GESELLSCHAFT** in unserem Stand herzlich willkommen heissen,
führen sie doch alle 4 Jahre mit uns ihr traditionelles
„BASCHI- SCHIESSEN“ durch.



Daten

Herbstschiessen:

Samstag, 14. September 2024 | 13.00-17.30 Uhr

Sonntag, 22. September 2024 | 13.30-16.30 Uhr

Absenden mit Rangverkündigung und Abendessen:

Freitag, 11. Oktober 2024, 19.30 Uhr, Schützenstube Knutwil.

Preis pro Marktstand: CHF 30.00

Preis für Gastronomieangebote: CHF 80.00

Im Preis inbegriffen sind Organisation, Stromanschluss, Werbung, Miete und Diverses.

Der Stromanschluss wird organisiert, muss aber von der zentralen Stelle selbst zum Stand geleitet werden und die Standbeleuchtung muss jeder Aussteller selbst organisieren.

Wir hoffen, dass wir euer Interesse geweckt haben.

Wir nehmen Anmeldungen gerne unter info.frauenverein@bluewin.ch bis zum **15. Oktober 2024** entgegen.

Es stehen uns 20 Marktstände zur Verfügung, welche nach Anmeldeeingang vergeben werden.

Für nähere Auskünfte können Sie sich gerne bei Loretta Arnet unter 078 827 27 10 melden.

Das Organisationskomitee bedankt sich bei euch und freut sich heute schon auf einen erfolgreichen Weihnachtsmarkt Knutwil 2024.

Freundliche Grüsse

Organisationskomitee des Frauenvereins Knutwil

Weihnachtsmarkt 2024

Sehr geschätzte Interessierte

Wie letztes Jahr organisiert der Frauenverein wieder unseren kleinen, aber feinen Weihnachtsmarkt im Dorfkern von Knutwil.

Der Weihnachtsmarkt findet am FR **13. Dezember 2024 von 16-22 Uhr** im Bereich Dorfkern - Zehnten-scheune - Kreuzscheune statt.

Damit der Weihnachtsmarkt weiterhin attraktiv bleibt, brauchen wir euer Mitwirken.

Wir möchten euch Vereine, Gruppierungen, Parteien, Schule und Interessierte anfragen, wer mit einem Stand, einer Darbietung oder sonst einem Angebot am Weihnachtsmarkt mitwirken möchte.

Was, Wann, Wo?

September / Oktober 2024

Babysitterkurs

MI 04. September 2024

MI 11. September 2024

Pfarreizentrum Oase, Knutwil

Kursleiterin: Manuela Kruppenacher (FABE Kind)

Teil 1 / 13.30 Uhr

Teil 2 / 13.30 Uhr

Sonnenaufgangswanderung

MI 11. September 2024

5.00 Uhr / Pfarreizentrum Oase, Knutwil

TÄTÜTATA - Die Feuerwehr ist da

MI 11. September 2024

Chenderträff

14.00 Uhr / Feuerwehrmagazin, Knutwil

Kinderwarenborse

SA 14. September 2024

13.30 Uhr / Pfarreizentrum Oase, Knutwil

Frauenstamm

DO 10. Oktober 2024

ab 19.30 Uhr / Gasthaus Rössli, Knutwil

(auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen)

Pilzexkursion

SA 19. Oktober 2024

9.00 Uhr / Stockacher, St. Erhard (Pulverhütte)

Anmeldungen werden entgegengenommen, sobald die Anlässe öffentlich oder auf unserer Homepage ausgeschrieben sind.

Aktuelle Infos immer unter www.frauenverein-knutwil.ch

Termine

September

4.	Babysitterkurs Teil 1	13.30 Uhr, Pfarreizentrum Oase	Frauenverein
5.	Kleine Reise		Aktiv 60+ Chnutu Teret
5.	Grünabfuhr		Gemeinde
5.	Interkultureller Mittagstisch	11.45-13.30 Uhr, Pfarreizentrum Oase	Miriam Basler
6.	Dankeschönabend Pfarrei		Kirchgemeinde
6.	Fürobobier	ab 17.30 Uhr, Parkplatz Kreuz Pub	Dorfguugger
7.	Dorfmarkt	8.30-11.30 Uhr, Kreuzplatz	Gemeinde und Begleitgruppe NRP- Dorfkern
8.	Konzert im Zehntenhof	19.15-20.30 Uhr, Zehntenhof	Kultur im Zehntenhof
10.	ü60 Treffen	9.30-11.30 Uhr, MFH Gemini	Aktiv 60+ Chnutu Teret
10.	Offener Mittagstisch	12.00 Uhr, Pfarreizentrum Oase	Kirchgemeinde
11.	Tatütata die Feuerwehr ist da	14.00-16.00 Uhr, Feuerwehr Knutwil Mauensee	Chenderträff
11.	Sonnenaufgang-Wanderung		Frauenverein
11.	Babysitterkurs Teil 2	13.30 Uhr, Pfarreizentrum Oase	Frauenverein
14.	Herbstschieszen	13.00-17.30 Uhr, Schützenhaus	Wehrverein
14.	Kinderwarenborse	13.30-15.00, Pfarreizentrum Oase	Frauenverein
14.	Konzert im Zehntenhof	19.15-20.30 Uhr, Zehntenhof	Kultur in Zehntenhof
15.	Halle für alle - offene Turnhalle für Familien	9.00-11.00 Uhr, Chrüzacher-Halle	Kinder- und Jugendkommission / Chenderträff
15.	Konzert im Zehntenhof	19.15-20.30 Uhr, Zehntenhof	Kultur in Zehntenhof
17.	Offener Mittagstisch	12.00 Uhr, Pfarreizentrum Oase	Kirchgemeinde
18.	1. Probe	Vereinslokal	Dorfguugger
19.	Grünabfuhr		Gemeinde
22.	Abstimmungssonntag	10.00-10.30 Uhr, Gemeindeverwaltung Knutwil	Gemeinde
22.	Herbstschieszen	13.30-16.00 Uhr, Schützenhaus	Wehrverein
24.	FDP Themenabend	17.30-21.00 Uhr, Egli-Mühlen AG	FDP
26.	Monatshöck	19.00-21.30 Uhr, Pizzeria Angolo	SVP
27.	Konzert im Zehntenhof	19.15-20.30 Uhr, Zehntenhof	Kultur in Zehntenhof

Oktober

3.	Grünabfuhr		Gemeinde
5.	Dorfmarkt Knutwil	8.30-11.30 Uhr, Kreuzplatz	Gemeinde und Begleitgruppe NRP-Dorfkern
7.-11.	Herbstspass im Wald	Grillstelle Stockacher	Kinder- und Jugendkommission
8.	ü60 Treffen	9.30-11.30 Uhr, MFH Gemini	Aktiv 60+ Chnutu Teret
10.	Frauenstamm		Frauenverein
11.	Herbstschieszenabsenden	19.30 Uhr, Schützenhaus	Wehrverein
13.	Kilbi St. Erhard	10.30 Uhr	
15.	Offener Mittagstisch	12.00 Uhr, Pfarreizentrum Oase	Kirchgemeinde
17.	Grünabfuhr		Gemeinde
19.	Pilzexcursion	Stockacher-Wald	Frauenverein
19.	Hühnerobe e de Schüür	17.00-23.55 Uhr, Chrüzacher-Halle	SVP

20.	Halle für alle - offene Turnhalle für Familien	9.00-11.00 Uhr, Chrüzacher-Halle	Kinder- und Jugendkommission / Chenderträff
22.	Offener Mittagstisch	12.00 Uhr, Pfarreizentrum Oase	Kirchgemeinde
24.	Kartonsammlung		Gemeinde
25.	50. Generalversammlung		Sportverein
26.	Giftsammlung	9.00-12.00 Uhr, Ökihof Ölberg, Rothenburg	Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbrauchersicherheit
26.	Open Sports	20.00-22.00 Uhr, Chrüzacher-Halle	Kinder- und Jugendkommission
29.	Offener Mittagstisch	12.00 Uhr, Pfarreizentrum Oase	Kirchgemeinde
31.	Grünabfuhr		Gemeinde

RAIFFEISEN

Sie möchten Ihren Traum eines Eigenheims verwirklichen?

Der Kauf eines Eigenheims ist eine Entscheidung von grosser Tragweite. Auf raiffeisen.ch/wohnen finden Sie alles was Sie dazu wissen müssen. Wir beraten Sie auch gerne persönlich.

raiffeisen.ch/wohnen

**NAH, NÄHER,
KNUTWILER.**



KNUTWILER. ERFRISCHEND EHRlich.